

* (Maler August Grosz) feiert am 17. d. seinen 70. Geburtstag. Ein gebürtiger Wiener, widmete sich August Grosz naturwissenschaftlichen Studien, nach deren Abschluß er die Akademie besuchte, wo Albert Zimmermann und Ed. v. Lichtenfels seine Lehrer waren. Mit dem Studienpreis und einer goldenen Bürgermedaille ausgezeichnet, unternahm er ausgedehnte Studienreisen, die ihn auch nach Afrika führten. Nach Wien zurückgekehrt, wurde er Mitglied der Künstlergenossenschaft und erschien regelmäßig in den Ausstellungen im Künstlerhause. Er gehörte dem engeren Naturkreise an, der an interessanten Charakterköpfen sehr reich war und in der Wiener Gesellschaft der siebziger Jahre eine gewisse Rolle spielte. Im Besitze weiland Kaiser Franz Josefs befanden sich zwei seiner Gemälde: „Abend auf Chioggia“ und „Frühlingsbild“; auch das Kunsthistorische Hofmuseum und die Roburggalerie besitzen Bilder von ihm. Zur Ausschmückung des Naturhistorischen Museums hat er mit mehreren Gemälden beigetragen und im Gortlmuseum in Perchtoldsdorf ist das von ihm gemalte Porträt Dyrlis zu sehen.